

EVANGELISCH - LUTHERISCHE GEHÖRLOSENSELSORGE IN BAYERN
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEBÄRDENSPRACHLICHE KIRCHENGEMEINDE



Der Gemeindebrief

April - Juni 2023

kirchentag.de



Wir sind dabei!



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Themenübersicht

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Kirchentag 2023 in Nürnberg“
- 8 Erwachsenenbildung
- 9 Reihe „Menschen im Ehrenamt“ Magdalena Terhorst, Augsburg
- 10 Kinder & Jugend
- 12 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 14 Bayern Live
- 16 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 22 Geburtstage
- 23 Freud & Leid, Tauf-Fest, Mitglied in der EGG ist wichtig!
- 24 Kirchenvorstand Kontakte
- 25 JSB e.V. Kontakte
- 26 Gehörlosenseelsorge Kontakte
- 28 Impressum

In unserem Gemeindebrief finden Sie oft solche QR-Codes.



Auf <http://egg-bayern.de/QR> erklären wir, was Sie damit machen können und wie Sie damit zum Artikel passende DGS-Videos und andere Informationen erhalten.

Spende für....



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde
IBAN DE43 5206 0410 0005 0096 69 • BIC GENODEF1EK1

Evangelische Bank Kassel

Stichwort: Spende für ... ?

Beispiel Familienarbeit oder Gebärdchor oder...



Liebe Leser:innen,

Frühling in Sicht! Nach einem dunklen und kalten Winter freuen wir uns auf Licht, Sonnenschein, zarte Frühlingspflanzen, neues Leben. Auch in unserer Gebärdensprachlichen Gemeinde entstehen viele neue Aktionen und Veranstaltungen.

Ende März gab es schon ein besonderes Angebot in der Passionszeit: Passions-Auszeit auf dem Hesselberg. Im Juni wird ein außergewöhnlicher Kirchentag mit dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ in Nürnberg stattfinden und im Herbst gibt es am Reformationstag eine interessante Pilgerveranstaltung.

Im März war mein persönliches Highlight: Ich war mit zwei Gebärdens-Chormitgliedern in den Bavaria Filmstudios in München. Der Tag war das Intensivste, was ich seit langem erleben durfte. Mit so vielen, wundervollen Menschen vor und hinter der Kamera arbeiten zu dürfen, war eine Ehre!

Wir sind dankbar für jede einzelne Sekunde, dass wir dieses Projekt mitgestalten durften. Es war aber auch ein Genuss, allen zuzusehen und es hat mich mit Glück erfüllt. Es war so berührend, dass ich es in den folgenden Tagen erst noch verarbeiten musste.

Das Musik-Projekt „Bayern.Gemeinsam.Stark“ ist da, um Zusammenhalt und Gemeinsamkeit der Menschen in Bayern in einer für alle schwierigen Zeit zu fördern, zu stärken und sichtbar zu machen. Ein Zeichen zu setzen gegen Diskriminierung, Gewalt, Spaltung und Hass. → siehe auch S. 5.

Viele verschiedene Menschen waren beteiligt: Prominente und nicht-prominente, bunte, quere, junge, alte, diverse Teilnehmer:innen brachten ihre Musikstile ein und haben so in diesem Ton- und Filmstudio gemeinsam ein Musikvideo gedreht. Das Musikvideo wird auf Instagram, Facebook und unserer Internetseite veröffentlicht. Wir sind schon so gespannt!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest und viel Segen.

Ihre Stefanie Lindnau



Was bringt man Kindern am liebsten mit, wenn man einen Besuch macht? Natürlich Schokolade! In unserer Familie ist sie bei Großen und Kleinen äußerst beliebt.

Man sagt über Schokolade: Sie macht glücklich! Im Winter hellt sie die Stimmung auf! Und: Kakao schützt Blutgefäße! Aber trotzdem soll sie ungesund sein, dick machen, Diabetes begünstigen ...

Aber ein Leben ohne Schokolade? Das ist schwierig! Das merke ich, wenn ich in der Passionszeit fasten will: Meistens versuche ich, 7 Wochen ohne Schokolade zu leben.

Andere Menschen fasten anders: Sie benutzen den Fernseher nicht oder das Internet. Sie essen kein Fleisch oder trinken keinen Alkohol.

Warum fasten manche Menschen? Weil Gott es will? Nein!

Wir Evangelische glauben: Gott liebt jeden Menschen. Auch mich! Ich muss nichts dafür tun.

Wenn ich will und es mir gut tut, faste ich. Einen Tag oder eine Woche oder zwei Monate. Das entscheide ich selbst!

Zum Beispiel vor Ostern. Ich kann mich auf das Fest vorbereiten. Eine Pause von alten Gewohnheiten machen. Erkennen: Schokolade, Fernsehen, Alkohol, ... sind keine wichtigen Dinge in meinem Leben.

Ich denke nach: Was ist wichtig in meinem Leben? Vielleicht spüre ich dann: Gott ist wichtig! Er liebt mich! Das ist der Sinn meines Lebens.

Bald feiern wir Ostern: Jesus Christus ging für mich in den Tod am Kreuz. Aber drei Tage später ist er auferstanden und hat uns gezeigt: Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Gott ist bei uns - für immer.

Das ist besser als alle Schokolade der Welt! Aber trotzdem genießen wir die Ostereier, Osterfladen und vieles mehr! Lecker!

Frohe Ostern und einen herrlichen Frühling wünscht Euch

Pfarrerin Claudia Fey



4144993@pixabay

Neues aus dem Kirchenvorstand

Vom 26. bis 28. Januar traf sich der Konvent in Augsburg. Konvent sind bei uns alle hauptamtlichen, pädagogischen und theologischen Mitarbeiter:innen der Gehörlosenseelsorge.

Mit dem Konvent traf sich auch der Kirchenvorstand (KV). In seiner Sitzung am 28.1.2023 gab es vor allem zwei Hauptthemen:

Der KV bestimmt Brigitte Schmidt zur Kirchenpflegerin. Jede Kirchengemeinde braucht eine Kirchenpflegerin oder einen Kirchenpfleger. Die Aufgaben eines Kirchenpflegers/pflegerin sind:

- Überwachung, ob ein Finanz-Haushaltsplan aufgestellt wurde
- Überwachung des Haushalts
- Überwachung, ob alles richtig gebucht wurde

Allerdings ist der/die Kirchenpfleger:in eigentlich nur noch eine zusätzliche Kontrollinstanz, denn das Kirchengemeindeamt in Nürnberg übernimmt mit Rosa Reinhardt das laufende Geschäft. Der Kirchenvorstand überträgt Brigitte Schmidt die Aufgabe des Kirchenpflegers für die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde.

Ein weiteres Thema war die **Bestimmung der Kollekten** (Spenden im Gottesdienst). Die Aufgabe des KVs ist, regelmäßig über die Kollekten zu entscheiden. Der KV hat sich schon im letzten Jahr einen Kollekten-Plan überlegt. Dieses Jahr wurde wichtig, dass die Kollekte des Gottesdienstes beim Kirchentag für die Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge verwendet werden soll. Bei der nächsten Sitzung kann der neue Kollektenplan beschlossen werden.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

Gemeinde-Planung für 2023/24

Der Konvent und der Kirchenvorstand haben gemeinsam überlegt, was unsere bayernweite Gemeinde für Bedarfe hat und daran Wünsche und Aktionen für die nächsten zwei Jahre angepasst.

Kleine Gemeindeteile möchten gerne:

- junge Menschen / Familien erreichen
- bessere Zusammenarbeit mit den Vereinen haben
- Organisation von Fahrgemeinschaften
- einen Besuchsdienst
- ein Seniorennetzwerk

Große Gemeindeteile möchten gerne:

- regelmäßige Ausflüge und Veranstaltungen
- im Sommer einen Berg-Gottesdienst
- Freizeit und Veranstaltungen zum Thema „Gemeinschaft & Religion“
- Familienfreizeit
- Israelreise 2024

Wir versuchen viele Wünsche umzusetzen.
Pfarrerin Cornelia Wolf

Kirche muss sparen

Auf dem Konvent haben wir auch über die Finanzen der Kirche gesprochen. Kirchenrat Schurig aus dem Landeskirchenamt hat uns genauer erklärt, was wir schon länger wissen. Jetzt wird es aber Wirklichkeit.

Die ELKB (Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern), zu der wir auch gehören, rechnet bis zum Jahr 2030/35 mit wesentlich weniger Kirchenmitgliedern (und damit weniger Kirchensteuer-Einnahmen), aber auch mit 50% weniger Mitarbeiter:innen.

Für uns bedeutet es, dass wir in den nächsten Jahren jedes Jahr 5% weniger Geld bekommen. Wir müssen also in Zukunft immer mehr prüfen, was ist unverzichtbar wichtig oder was können wir streichen.

Kirchenrat Matthias Derrer



Dolmetschervermittlung in der EGG

Der Bezirk Mittelfranken hat entschieden: Die Dolmetscher-Vermittlungsstelle soll künftig bei Regens-Wagner, in der Pommernstrasse und bei der EGG am Egidienplatz sein.

Lange Jahre war der Bezirksverband der Gehörlosen Mittelfranken e.V. der Träger für die Dolmetschervermittlungsstelle. Dann wollte der Bezirksverband die Trägerschaft abgeben, da die Arbeit (z.B. Personalführung, Abrechnungen, etc.) die Grenzen des ehrenamtlichen Engagements des Vorstands überschritten haben.

Regens Wagner und die EGG haben nun vom Bezirk Mittelfranken den Auftrag bekommen, gemeinsam die Trägerschaft für die Dolmetschervermittlungsstelle zu übernehmen.

Unser Ziel ist es: möglichst barrierefrei für gehörlose und hörende Menschen Dolmetscher zu vermitteln. Beide Stellen haben die Aufgabe geeignete Dolmetscher:innen zu vermitteln und die Kostenfragen bei Dolmetsch-Aufträgen zu klären.

Wir haben uns verpflichtet,

- eng mit dem Bezirksverband und den Gehörlosenvereinen zusammen zu arbeiten.
- so zu arbeiten, dass beide halben Stellen der Dolmetschervermittlungsstelle voneinander wissen, sich gegeneinander vertreten und keine doppelte Vermittlung geschieht.
- ein möglichst barrierefreies Angebot für alle gehörlosen und hörenden Kunden zu schaffen.

Wir hoffen, dass diese Aufteilung zum Vorteil der gehörlosen Menschen in Mittelfranken ist.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

3x Sinnesbehinderten-Seelsorge

Nach dem Umzug der Geschäftsstelle zurück an den Egidienplatz 33 in Nürnberg müssen wir uns mit unseren „Mitbewohnern“ auseinandersetzen:

- Wie können gehörlose und blinde Menschen miteinander kommunizieren?
- Was ist der Unterschied zwischen gehörlosen und schwerhörigen Besucher:innen?
- Welche Beratungsstelle ist für wen zuständig?
- Was können wir gemeinsam machen und wo haben wir klare Grenzen?

Auf dem Konvent stellten uns Pfarrer Rolf Hörndlein aus Nürnberg und Pfarrer Paul Streidel aus München die Schwerhörigenseelsorge in Bayern vor. Es war sehr interessant wahrzunehmen, welche Aufgaben die Schwerhörigenseelsorge übernimmt und wie die Bedürfnisse der schwerhörigen evangelischen Christen sind. Neben viel Beratungsarbeit und technischen Hilfestellungen für Gemeinden und einzelnen Menschen, ist Aufklärungsarbeit sehr wichtig.

Es war allen Teilnehmer:innen klar, dass keine Seelsorge beiden Gruppen gerecht werden kann, da die kommunikativen Bedürfnisse sehr unterschiedlich sind. Niemand kann Gebärdensprache und Lautsprache zeitgleich anbieten. Jede der beiden Gruppen hat ein Recht auf gute und barrierefreie Kommunikation. Die frohe Botschaft barrierefrei zu verkünden, muss Auftrag der Kirche bleiben.

Im nächsten Jahr wird es einen Wechsel in der Leitung der Schwerhörigenseelsorge geben und wir freuen uns, wenn wir wieder einen starken Partner bekommen.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

BAYERN.GEMEINSAM.STARK

Das bayerische Familienministerium unterstützt das Projekt „BAYERN.GEMEINSAM.STARK“. Es soll in einem kurzen Film gezeigt werden, dass die Menschen in Bayern auch in schwierigen Zeiten untereinander solidarisch sind und sich gegenseitig helfen. → Editorial S. 3.

Wir haben das in den Gehörlosenvereinen und in unserer Gemeinde erlebt: Corona war für alle schlimm und trotzdem gab es viele Bemühungen, dass niemand allein bleiben musste und Kontakt da war. Und seit einem Jahr unterstützen so viele gehörlose Gemeindeglieder die ukrainischen Gehörlosen in Nürnberg und durch Spenden in der Ukraine.

Wir freuen uns auf dieses große, inklusive Projekt und sind auf den Film gespannt!

Kirchenrätin Cornelia Wolf

Unser Thema „Kirchentag“

Jetzt ist die Zeit – für Kirchentag in Nürnberg – Herzlich Willkommen!

Im Juni gibt es ein großes Ereignis in Nürnberg: Der **Deutsche Evangelische Kirchentag** kommt zu uns! Fünf Tage wird sich alles in und um Nürnberg in eine große Feier-Landschaft verwandeln. Dabei gibt es viele verschiedene Veranstaltungen:

Willkommen beim Kirchentag



Diskussionen, Mitmach-Angebote, ein großes Straßenfest, Gottesdienste, kulturelle Angebote und vieles mehr. Auch unsere gebärdensprachliche Kirchengemeinde wird dabei sein und aktiv beim Kirchentag mitmachen.

Kurzer Überblick:

Mittwoch, 7. Juni:

- 17:30 Uhr: Große Eröffnungsgottesdienste, einer davon voraussichtlich mit dem Nürnberger Gebärdenchor
- Nach dem Gottesdienst: Großes Straßenfest „Abend der Begegnung“ in der Nürnberger Innenstadt. Mit vielen Ständen zum Begegnen und Mitmachen, auch die EGG ist dabei!
- Abschlussegens mit vielen Lichtern

Donnerstag bis Samstag:

- Vielfältiges Programm zu verschiedenen Themen an verschiedenen Orten

- Info-Stand auf der Messe: Präsentation der EGG und Dafeg (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge), inklusive Mitmach-Aktionen
- 21-24 Uhr: Gute Nacht-Café im Gehörlosenzentrum in der Pommernstraße in Eibach. Zusammenarbeit von Regens Wagner, Katholische Hörgeschädigtenseelsorge und EGG

Freitag, 9. Juni:

- Angebote im Gemeindehaus Egidienplatz 33
- Gebärdensprachliches Feierabendmahl im Tuscherschloss (Nähe Egidienplatz). Anschließend gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss

Sonntag, 11. Juni:

10 Uhr Abschlussgottesdienste

Beim Gemeindebrief-Druck stand das Programm noch nicht fest. Ab April ist es auf der Homepage des Kirchentags www.kirchentag.de oder über die Kirchentags-App abrufbar.

Im Kirchentagsprogramm sind alle Veranstaltungen aufgelistet. Ebenso der Hinweis, ob mit Gebärdensprachdolmetscher. Außerdem wird es einen Dolmetscher-Service geben, mit dem man Dolmetscher für eine Veranstaltung buchen kann.

Hier trotzdem schon ein kleiner Ausblick auf gebärdensprachliche Angebote, die auf jeden Fall dabei sein werden:

- Bibelarbeit (mit LKB Cornelia Wolf und Brigitte Schmidt) am Samstag Vormittag
- Gebärdenchortreffen: Voraussichtlich: Donnerstag, 17.30, Messe Halle 5

Verschiedene Workshops in Gebärdensprache:

- Paul-Ritter-Stadtführung
- Stadtführung
- Thema Menschenrechte
- Gebärdenlieder
- Vater unser in Gebärdensprache
- DGS-Schnupperkurse
- Pilgern

Wie kann man teilnehmen?

Mit der Dauerkarte kann man an allen Tagen alle Veranstaltungen besuchen, auch das Messegelände. Eine ermäßigte Karte kostet bis 4. April 59 Euro, danach 69 Euro. Kartenbestellung nur online über www.kirchentag.de

Übernachtung?

Privat (selbst organisieren!) oder in einem Hotel. Evtl. kann die EGG helfen ein Hotelzimmer zu bekommen. Dazu bitte Email an kirchentag@egg-bayern.de

Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:



www.egg-bayern.de/Kirchentag

Hier ein paar Aussagen von EGG-Kirchentag-Fans. Wir haben gefragt: **Wie oft warst du dabei? Was war besonders toll? Auf was freust du dich beim Kirchentag in Nürnberg?**

Susanne, Erlangen

Ich war 4x beim Kirchentag dabei: Bremen 2009, München 2010, Dresden 2011, Berlin 2017. Ich habe mich dort wie in einer großen Gemeinschaft gefühlt.



Es waren Gebärdenchöre aus verschiedenen Städten dabei. In Nürnberg freue ich mich darauf viele verschiedene Leute kennen zu lernen, gemeinsam über den Glauben zu unterhalten und Gottesdienste zu feiern.

Stefanie, Nürnberg

Ich war 6x auf einem Kirchentag. 1999 in Stuttgart, Köln 2005, München 2010, Dresden 2011, Stuttgart 2015 und zuletzt in Berlin 2017. Mir gefielen die vielen Konzerte, an jeder Ecke spielte Musik. Spannend war die Vielfalt, die positive Stimmung, die Offenheit der Menschen und das Abenteuer.



Besonders an den Kirchentag in Dresden 2011 habe ich eine sehr schöne Erinnerung, weil mir der Gebärdenchor viel Spaß gemacht hatte. Wir haben in der Stadtmitte in der Öffentlichkeit gebärdet und uns in dieser Gemeinschaft prächtig amüsiert, es war eine tolle Stimmung! Ich freue mich auf jeden Fall auf den Kirchentag in Nürnberg. Ich werde jeden Augenblick genießen, den Glauben spüren, Musik hören und sehen, Begegnung und Emotion – das ist Kirchentag!

Rainer, Nürnberg

Ich war in Bremen, Dresden und München beim Kirchentag dabei. Besonders gut gefallen haben mir die Auftritte mit dem Gebärdenchor. Das hat sehr viel Spaß gemacht, ich konnte viele Erfahrungen sammeln und



Freunde wieder sehen. Beim Kirchentag in Nürnberg freue ich mich darauf, viele Leute zu treffen und auf die vielen Aktionen. Und besonders freue ich mich, dass ich beim Gebärdenchor mitmachen kann.

Andreas und Ursula, München

Wir waren dabei in Dresden 2011, Hamburg 2013, Stuttgart 2015, Dortmund 2019. Alle Kirchentage haben uns super gefallen. Wir freuen uns auf den Kirchentag in Nürnberg. Wir haben schon ein Hotel reserviert und uns Dauerkarten gekauft.



Wolfgang und Sabine, München

Wir waren schon sehr oft auf Kirchentagen: 1979 Nürnberg, 1981 Hamburg, 1993 München, 2010 München, 2011 Dresden, 2015 Stuttgart, 2017 Berlin.



Uwe, München

Ich war 2011 in Dresden, 2015 in Stuttgart und 2017 in Berlin. Beim Kirchentag in Nürnberg freue ich mich auf bunte Veranstaltungen und viele hörgeschädigte Menschen aus Deutschland. Mein Wunsch ist, dass es einen Stand mit Gebärdensprache in der Fußgängerzone gibt. Gerne helfe ich mit!



Merle, Nürnberg

Ich war in Berlin dabei und bald bin ich noch einmal dabei! Besonders toll war das Kennenlernen von neuen Gehörlosen aus aller Welt und anderen Bundesländern sowie die tollen Angebote! Aber schade ist, dass es super viele Angebote gibt und man viel zu wenig Zeit hat ALLES zu besuchen.

In Nürnberg freue ich mich darauf, dass es endlich wieder losgeht, man neue interessante Themen sehen kann und ganz besonders auf die Bildung! Ich freue mich schon riesig! Ihr seid alle so tolle Menschen!



Reformationsausflug mit Pilgern



Auch in diesem Jahr wird es wieder eine besondere Veranstaltung zum Reformationstag geben: Wir fahren/pilgern nach Wittenberg! Dort werden wir den Reformationstag erleben und natürlich auch die berühmte Schlosskirche besuchen.

Kurzer Überblick:

- Sonntag, 29.10.: Fahrt mit RE nach Coswig, dort Übernachtung
- Montag, 30.10.: Pilgern nach Wittenberg (ca. 20 km), Übernachtung
- Dienstag, 31.10.: Wir erkunden Wittenberg, Besuch Reformationsgottesdienst, Übernachtung
- Mittwoch, 1.11.: Heimfahrt

Voraussichtliche Kosten für Übernachtung/ Frühstück & Programm: **150 Euro**.

Genauere Infos und Anmeldung ab Juli bei Erika Burkhardt, erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Kurs für Hospizbegleitung in DGS



Über den Tod und das Sterben gebärdet niemand gerne. Aber ganz alleine sterben möchte auch niemand. Damit niemand alleine sterben muss, gibt es ambulante Hospizdienste.

Was ist ein ambulanter Hospizdienst?

Ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen besuchen schwerstkranken und sterbende Menschen: Zuhause, im Krankenhaus oder im Heim. Für die Menschen soll das Leben schön sein bis zum letzten Moment. Dabei helfen die Ehrenamtlichen. Unterstützung bekommen sie durch die Hauptamtlichen vom Hospizverein.

Was machen Hospizbegleiter:innen?

- Sie unterstützen Sterbende und Angehörige
- Sie sind aufmerksam: hier kann man Probleme und Kummer erzählen.
- Sie bringen Abwechslung in die Familie.
- Sie schenken Zeit und Aufmerksamkeit.
- Sie sind einfach da.
- Wünsche der Sterbenden sind immer das Wichtigste.

Ganz wichtig: Die Hospizbegleiter:innen haben Schweigepflicht. Sie dürfen nichts weiter erzählen! Weder was gesprochen wurde, noch was sie gesehen haben. Alles ist vertraulich! Sterbende und Angehörigen brauchen keine Angst haben, nichts wird weiter erzählt!

Verdienen Hospizbegleiter:innen Geld?

NEIN! Die Arbeit ist ehrenamtlich. Sie dürfen auch kein geschenktes Geld annehmen!

Was bietet der Kurs?

- Informationen über den Umgang mit Schwerstkranken → Fachwissen
- Intensive Gespräche und Austausch untereinander → Selbsterfahrung
- Wie kann ich am besten helfen? → Praxis

Wie läuft der Kurs ab?

Der Kurs findet 1x im Monat statt: Freitags Nachmittag bis Abend und samstags ganztägig. Insgesamt werden es 8 Termine sein im Zeitraum Oktober bis Juni. Man muss an allen Treffen teilnehmen, dann bekommt man die Qualifikation als Hospizbegleiter:in.

Die Kosten für den Kurs: **200,- €**

Interessiert?

Schreibt an Iris Feneberg: info@hospiz-team.de

Die vollständige Kurs-Beschreibung finden Sie auf



www.egg-bayern.de/Nachrichten/2023-14

Magdalena Terhorst, Augsburg



In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!

Claudia Fey (CF): Liebe Magdalena, wie lange bist du schon Mitglied in der EGG?

Magdalena Terhorst (MT): Offiziell seit einem Jahr.

CF: Du bist aber schon länger dabei!

MT: Ja. Ich habe im Frühjahr 2018 bei dem Musikprojekt „Bewegende Klänge“ von Regens Wagner auch den Augsburger Gebärdenschor kennengelernt. Ein halbes Jahr später bin ich dort Mitglied geworden. Durch den Chor bin ich zur EGG gekommen. Wir gebärden in jedem Gottesdienst die Lieder.

CF: Du übernimmst im Gemeindeteil Augsburg nicht nur eine Aufgabe ... Was machst du alles?

MT: Außer dem Gebärdenschor helfe ich gern beim Aufräumen und Spülen. Manchmal trage ich im Gottesdienst Fürbitten vor oder mache bei kleinen Theaterstücken mit. Ich schreibe oder übersetze auch gern Texte dafür.

CF: Warum bist du in die EGG eingetreten?

MT: Ich bin katholisch aufgewachsen und war früher auch in einer hörenden Gemeinde aktiv. Nach dem Schulabschluss bin ich nach Augsburg gezogen und habe verschiedene hörende Gemeinden angeschaut. Dann hat sich aber mein Gehör immer weiter verschlechtert und ich habe im Gottesdienst den Inhalt nicht mehr verstanden. In der EGG habe ich meinen Glauben nochmal ganz neu entdeckt. Ich fühlte mich dort von Anfang an sehr wohl und wollte auch offiziell zur Gemeinde gehören. Darum bin ich eingetreten.

CF: Du gebärdst sehr gut. Die Deutsche Gebärdensprache lernst du aber noch gar nicht so lange!?

MT: Ja, ich war früher schwerhörig und bin rein lautsprachlich aufgewachsen. Im September 2017 habe ich meinen ersten Gebärdensprachkurs besucht. Es folgten viele weitere Kurse. Auch der Chor und viele neue Freunde haben mir sehr geholfen. Manchmal glauben Leute noch, ich sei hörend oder Dolmetscherin. Ich hoffe, das wird sich noch ändern.

CF: Was machst du, wenn du gerade nicht bei uns mithilfst?

MT: Beruflich arbeite ich in einem Projekt, das sich mit einer mittelalterlichen deutschen Bibelübersetzung beschäftigt. Sie ist schon 200 Jahre vor Martin Luthers Übersetzung, wahrscheinlich in Österreich entstanden. In meiner Freizeit mache ich seit 10 Jahren Stepp-Tanz und gehe gern bei den Wanderungen mit, zum Beispiel von der Münchner EGG.

CF: Hast du Ideen oder Wünsche für die Zukunft unserer Gemeinde?

MT: Mein größter Wunsch wäre, dass mehr junge Leute in die Gemeinde kommen. Ich bin in Augsburg im Moment mit Abstand die jüngste. Das finde ich sehr schade! Eine Gemeinde kann langfristig nur bestehen bleiben, wenn genug Nachwuchs da ist. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, Projekte oder Angebote zu machen, über die mehr jüngere Leute zur EGG finden.

CF: Vielen Dank für das Interview!

Link: Film zum Projekt ‚Bewegende Klänge‘ von 2018:

<https://youtu.be/VYL5LCSdwws>

Kinderfreizeit 2023 – meldet euch jetzt an!



Vom 20.-26. August fahren wir ins Landheim Engelthal auf Kinderfreizeit. Unter dem Motto „Ab in den Dschungel“ werden wir eine Woche lang spielen, basteln, Spaß haben und Abenteuer erleben. Die Freizeit ist für alle Kinder 8-13 Jahre. Es können insgesamt 20 Kinder mitfahren.

Alle wichtigen Infos:

- Wo geht's hin? Ins Landheim Engelthal
- Wo ist das? Unser Freizeithaus liegt am nordöstlichen Ortsrand von Engelthal, direkt am Wald.
- Was machen wir? Natürlich viel Spaß bei Spielen, Wanderungen, Action, Geschichten, Lagerfeuer, Grillabend, Workshops und vieles mehr ...
- Für wen ist die Freizeit gedacht? (Zielgruppe) Gehörlose, hörgeschädigte und hörende Kinder (8-13 Jahre) mit Gebärdensprachkompetenz. Kommunikationsmittel auf der Freizeit ist die deutsche Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG).
- Zeit? Sonntag, 20. August bis Samstag, 26. August 2023
- Anreise/Abreise? Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder an den Veranstaltungsort zu bringen und von dort auch wieder abzuholen. Wir helfen gerne beim Organisieren der Fahrt (Fahrgemeinschaften).
- Kosten? 125 € pro Kind. Darin sind enthalten: Verpflegung, Unterkunft, Betreuung, Material und Programm (inkl. Ausflüge).
- Anmeldung/Bezahlung? Anmeldung hier:



<https://on.campflow.de/egj/kinderfreizeit-2023-2230>



Achtung: Sie bekommen eine Information über den Eingang der Anmeldung. Für die Bezahlung erhalten sie später eine Rechnung.

Bei Schwierigkeiten mit der Finanzierung kommen Sie bitte auf mich zu!

- Einpacken? Vier Wochen vor der Freizeit bekommen alle Teilnehmenden einen Brief mit Packliste und weitere Infos zur Freizeit.
- Anmeldeschluss? 3. Juli 2023
- Veranstalter? Evangelische Gehörlosenseelsorge Bayern
- Leitung? Mareike Weis (Pädagogin), mit einem Team der Evangelischen Gehörlosensjugend (EGJ). Alle Mitarbeitenden sind gebärdensprachkompetent und durch einen speziellen Grundkurs für die Arbeit mit hörgeschädigten Kindern qualifiziert!

Mareike Weis
Tel.: 0911 50724316 oder
Mail: jugend@egg-bayern.de

Tischtennis-Schnupperkurs

Gemeinsam mit dem Tischtennis Jugendleiter des Sportverein DJK Nürnberg-Eibach fand ein Tischtennis -Schnupperkurs statt. Der Jugend-



leiter lernt die Gebärdensprache und würde gerne auch gehörlose und hörgeschädigte Kinder in seiner Jugendgruppe aufnehmen.

Zum ersten Kennenlernen sind wir mit den Kindern nach Eibach in die Sporthalle gefahren. Dort konnten alle Tischtennis ausprobieren. Zuerst gab es verschiedene Übungen, um die Gelenke warm zu machen, dann wurde mit verschiedenen Bällen die Koordination geübt. Danach durften alle an die Tische und lernten einen Aufschlag, abschließend wurde viel gespielt.



Besonders beliebt war auch der Roboter. Der Roboter schießt die Bälle raus, die dann schnell getroffen werden müssen. Die Kinder hatten viel Spaß und wollten am Ende gar nicht nach Hause.

Mareike Weis
jugend@egg-bayern.de

Ein neuer Konfi-Kurs startet



Im Herbst startet bayernweit ein neuer Konfi-Kurs. Gemeinsam werden wir auf 2 Konfi-Camps fahren und dort gemeinsam etwas über Glauben, Gott und Religion lernen. Na-

türlich werden wir auch viel Spaß haben. Zusätzlich hast du dann noch Konfirmanden-Unterricht mit deiner Gruppe vor Ort. Am Ende findet dann deine Konfirmation mit einer tollen Feier statt.

Aber was bedeutet Konfirmation genau? Wenn du getauft bist, ist die Konfirmation eine Bestätigung. Du sagst selbst JA zu Gott. Wenn du noch nicht getauft bist, kannst du dich in der Konfirmandenzeit taufen lassen. Dann gehörst du zur evangelischen Kirche.

Du willst dabei sein? Oder du hast Fragen? Dann melde dich bei mir: jugend@egg-bayern.de oder deinem Pfarrer / deiner Pfarrerin vor Ort.

Kirchentag – Jugendzentrum

Dieses Jahr findet **7.-11. Juni** der Kirchentag in Nürnberg statt. Und es gibt ein Jugendzentrum, bei dem die EGJ auch dabei ist. Am Samstag, 10. Juni findet ihr uns den ganzen Tag dort. Am Vormittag gibt es die Möglichkeit sich kreativ auszuleben. Am Nachmittag gibt es dann ein Programm bei dem die hörenden Besucher:innen die Gehörlosen-Welt kennenlernen können. Außerdem soll es zu einem gemeinsamen Austausch über Gehörlosigkeit, Gehörlosenkultur, Inklusion etc. kommen. Kommt gerne alle vorbei und schaut euch an, was wir uns überlegt haben.



Neu im Team: Sabrina Reichel



Hallo liebe Leser:innen, ich möchte hier gerne die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen. Der ein oder andere hat sich bestimmt schon gewundert, wer ist das neue Gesicht in der Sozialberatung?

Ich heiße Sabrina Reichel, bin 34 Jahre „jung“, selbst hochgradig schwerhörig, bzw. ohne Hörgeräte höre ich nichts. Ich bin Mutter einer 2-jährigen Tochter.

Meine Familie und ich kommen aus der Nähe von Fürth, habe die Paul Ritter Grundschule besucht und bin im Jahr 2000 nach München gewechselt, um dort Realschule und FOS zu besuchen.

Anschließend habe ich in München Soziale Arbeit und Management für Sozial- und Gesundheitsbetriebe studiert. Die Kita Einrichtung Mondlicht (Kita für Coda-Kinder und hörgeschädigte Kinder in München) habe ich mit aufgebaut und geleitet, anschließend als Sozialpädagogin in einem Internat für Hörgeschädigte in München gearbeitet.

Dann kam meine Schwangerschaft, zeitgleich mit Corona, also Beschäftigungsverbot. Deshalb habe ich mich dann dazu entschieden, nach der Geburt meiner Tochter wieder zurück zu meiner Familie in die Nähe von Fürth umzuziehen, damit meine Tochter mit einer großen Familie aufwachsen kann.

Dank Sarah Herberich, die ich schon 30 Jahre seit Kindergarten-Zeiten kenne, habe ich erfahren, dass hier in der Sozialberatung eine Stelle frei ist. Deshalb freue ich mich nun seit Dezember 2022 da zu sein und euch kennenzulernen.

Ein Großes Dankeschön möchte ich an das Team weitergeben. Ihr habt mich zur stressigen Weihnachtszeit trotzdem so herzlich aufgenommen

und habt es geschafft, dass ich mich in kürzester Zeit wohl und dazugehörig fühle.

Ihre
Sabrina Reichel

Die Trauergruppe startet wieder



Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren und mussten Abschied nehmen? Durch diesen schmerzlichen Verlust ist nichts mehr wie es mal war? Sie fühlen sich vielleicht allein, traurig, unverstanden, hilflos, schuldig usw.?

Wir möchten Sie einladen, mit Ihrer Trauer nicht alleine zu sein. Kommen Sie zu uns! In einem geschützten Rahmen nehmen wir uns Zeit für Sie. Sie können mit anderen Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, ins Gespräch kommen und sich austauschen. In Gebärdensprache können Sie in ungezwungener Atmosphäre über Ihren Verlust, Ihre Ängste und Sorgen berichten. Im Gegenzug erfahren Sie Halt, Beistand, Austausch und Unterstützung von den teilnehmenden Menschen.

Die Trauergruppe startet am 30.3.23 von 11.30-13.30 Uhr. Sie findet 1x im Monat statt. Die Termine lesen Sie auf der Internet-Seite: <https://egg-bayern.de/Trauer>

Falls Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Ihre
Ruthild Kerndl und Katina Geißler

Die EGG und der Verein JSB suchen Verstärkung

Sozialpädagog:in (m/w/d) für die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

Sozialpädagog:in (m/w/d) für die Allgemeine Sozialberatung

Zu den Aufgaben gehören

- Allgemeine Sozialberatung
- Beratung von ukrainischen Geflüchteten mit Hörbehinderung
- Konzeptarbeit
- Fachleitung für Durchführungskräfte in Gruppen

Gebärdensprachdolmetscher:in (m/w/d)

- sachkundige Dolmetschtätigkeit für Kolleg:innen der EGG und des JSBs
- Dolmetschtätigkeiten im religiösen Bereich
- selbstständige Koordination und Verwaltung von Außenterminen

Eine:n engagierte:n staatl. geprüfte:n Gebärdensprachdozent:in (m/w/d)

für Hausgebärdensprachkurse und andere Projekte im Bereich der DGS-Schulung.

Allgemeine Sozialberatung

Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.

Beratung auch online möglich über E-Mail und Skype Videochat. Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.

Katina Geißler

Sabrina Reichel

Tim Vratz

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.

Weitere Infos unter:



www.egg-bayern.de/Stellen



NÜRNBERG:



Männertreff „Bileam“ überrascht

Dem kreativen Hobby-Bastler, Rüdiger Löhnert, ist eine große Überraschung absolut gelungen. Im Dezember habe ich zu meinem Thema über „ursprünglichen Weihnachtsbaumschmuck“ passend ein Mini-Tannenbäumchen mit einer Mini-Beleuchtung drapiert auf den Tisch gestellt, um gemeinsam in gemütlicher Runde eine Tasse heißen Weihnachtstee zu trinken und süßliche Leckereien zu knabbern.



Plötzlich hat uns Rüdiger gebeten, dass wir kurz auf den Flur gehen sollten. Als er uns wieder zurück holte in die „Weihnachtsstube“, thronten auf dem Tisch zwei große Gebäudeteile in Papierform, recht detailgenau: links das Haus Nürnberg Egidienplatz 33, rechts Lorenzer Platz 10, dazwischen eine Brücke über den Fluss.

Es war ein überdimensionales Geschenk von den Männern an mich, als Dank für meine 10-jährige Leitung. Denn das Haus am Egidienplatz war ca. 2 Jahre wegen Umbau geschlossen und „Bileam“ musste vorübergehend am Lorenzer Platz stattfinden, bis das Haus am Egidienplatz wieder bezugsfähig war.

Seitdem konnten wir uns hier endlich wieder monatlich (außer August) fröhlich und voller Interesse



treffen. Ganz herzlichen Dank an Rüdiger Löhnert, darüber habe ich mich arg gefreut.

Liebe Männer, wer sich dafür interessiert, herzlich Willkommen im „Bileam“.

*Die nächsten Termine sind:
19.4. / 17.5. / 21.6. / 19.7.,
jeweils: 16:30 - 18:15 Uhr*

Randolf v. Hünedeberg

Anmerkung der Redaktion:

Lieber Randolf, schon 10 Jahre „Bileam“, wow! Dann schließen wir uns dem Dank von Rüdiger Löhnert und deiner Gruppe gerne an und gratulieren von Herzen zu diesem Jubiläum. Wir sagen „Dankeschön“, dass du diese Gruppe übernommen hast. Auch wir sind der Meinung, dass du eine tolle Arbeit machst! DANKE!

Kirchenrat Matthias Derrer

FEUCHTWANGEN:



Eine Karte, die zum Nachdenken anstößt!

„Es ist besser ein Licht anzuzünden als über die Finsternis zu klagen!“



Die Karte bekommen Sie im Shop bei shop.marburger-medien.de

Ich finde, diesen Spruch einen sehr guten Ratgeber. Diese Spruchkarte wir haben von Pfarrerin Bock bekommen. Und ich möchte den Spruch mit euch teilen.

Am 13.11.2022, einem sonnigen Novembertag, hatten wir einen wunderschönen Gottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus in Feuchtwangen. Viele Mitglieder kamen von jung bis alt.

Ich gebärdete die biblische Lesung von Paulus. Thema: Leben im Licht Gottes. Im Alltag sehen wir oft Negatives, Dunkles, das unser Herz beeinflusst. Jedoch sollen wir nicht vergessen, in unseren Herzen ein Licht für den Alltag anzuzünden.

Nach dem Gottesdienst konnten wir endlich gemeinsam eine genussvolle Cafézeit genießen.
Monica Nickels

WÜRZBURG:



Besuch in der Synagoge - Wissen, was andere Menschen glauben

Im Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht steht: Die Schüler und Schülerinnen sollen über andere Religionen Bescheid wissen.

Ich denke, das ist sehr wichtig! Es gibt viele falsche Informationen, besonders im Internet. Dort werden „Fake News“ verbreitet. Auch über das Judentum wird immer wieder falsches erzählt.



Deshalb: „Wissen, was andere Menschen glauben“. Ich habe Besuche in der Synagoge organisiert. So können alle Schüler und Schülerinnen selbst erleben, was wichtig und richtig ist. Alle können probieren: „Ah, so wird die Thora-Rolle gedreht.“ „So sieht ein Tallit-Mantel aus.“ Und: Alle Jungs setzen eine Kippa in der Synagoge auf.

Ich denke: Wenn wir von einander erfahren, dann wissen wir Bescheid. So können wir uns besser verstehen und respektieren. Dann entsteht Frieden zwischen den Religionen.

Sabine Ebert-Kühling

Termine & Kontakte

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf www.egg-bayern.de/Termine oder auf BR-Videotext 564.

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV – Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV



Gemeinde-Teil Amberg

Gottesdienste im Paulaner Gemeindehaus, Paulanergasse 13
Beginn immer 14:00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken

- 25. Juni

Im Augenblick nicht besetzt, die Vertretung hat übernommen
Pfarrerin Cornelia Wolf
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
☎ 0911 - 507 243 01
☎ 0911 - 507 243 22
✉ amberg@egg-bayern.de
GS: Andrea Bayerschmidt
Sonja Sertl
✉ gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de

Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Gottesdienste in der Christuskirche, Pfaffengasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- keine Termine bekannt

Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über
✉ aschaffenburg@egg-bayern.de
☎ 0911 - 50724322
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



Gemeinde-Teil Augsburg

Gottesdienste in der St. Thomaskirche, Rockensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee

- 10. April, 11 Uhr Ostermontag in der Chapel (Columbusstr. 7, Augsburg), anschließend Brunch
- 14. Mai Thema Muttertag

▶ **Veranstaltungen / Gruppen**

Gebärdenschor:

immer 18:30 Uhr. Kontakt über Sonja Richter
Termine: 5.4./ 26.4. / 3.5./ 24.5. / 14.6.

Pfarrerin Claudia Fey
Büro: Hooverstr. 1, 2. Stock, 86156 Augsburg
☎ 0151 - 701 837 42
☎ 0821 - 240 114 09
✉ augsburg@egg-bayern.de
GS: Sonja Richter,
Angelika Haas
✉ gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Bamberg

Gottesdienste in der Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- 23. April
- 7. Mai ökumenische Wallfahrt (10-Jahre-Jubiläum), 2023: Forchheim → Pinzberg, 9:00 Uhr Treffpunkt Bahnhof Forchheim, 12:00 ökum. Gottesdienst Pinzberg, anschl. gemeinsam Essen
- 9. Juli

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf
☎ 09502 - 92 45 15
☎ 09502 - 92 45 16
✉ bamberg@egg-bayern.de
GS: Gerhard Weibbrecht,
☎ 0951 - 131 778
Regine Morgenroth,
✉ gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf
☎ 09502 - 92 45 15
☎ 09502 - 92 45 16
✉ coburg@egg-bayern.de
GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!



Gemeinde-Teil Bayreuth

Gottesdienste in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindenachmittag und Gebärdenchor-Probe!

- 16. April mit Abendmahl
- 7. Mai ökum. Wallfahrt → siehe Bamberg
- 18. Juni mit Abendmahl
- 23. Juli

PfarrerIn Annemarie Ritter
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth
☎ 0921 - 943 75
☎ 0921 - 793 0853
✉ bayreuth@egg-bayern.de
GS: Stefan Bauer,
Gabriele Kufner,
✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Erlangen

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr

- 7. Mai ökum. Wallfahrt → siehe Bamberg
- 30. Juli Andacht mit Gemeindeausflug

Pfarrer Matthias Schulz
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen
☎ 09131 - 12 61 97
☎ 09131 - 12 61 96
✉ erlangen@egg-bayern.de
GS: Susanne Binder,
☎ 09131 - 920 19 12
✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Feuchtwangen / Ansbach

Gottesdienste im Gemeindehaus Kirchplatz 13, anschließend Gemeindenachmittag

- 2. April mit Abendmahl, anschließend Kaffeetrinken.

PfarrerIn Heidrun Bock
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
☎ 09122 - 735 70
☎ 0911 - 507 243 22
✉ feuchtwangen@egg-bayern.de
GS: Michael Perlefein
✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Coburg

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag.

- 7. Mai ökum. Wallfahrt → siehe Bamberg
- 14. Mai mit Abendmahl und Jubel-Konfirmation

Termine & Kontakte



Gemeinde-Teil Hof

Gottesdienste im Gemeindesaal St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 45. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.

- 6. Mai 13:30 Uhr
- 7. Mai ökum. Wallfahrt → siehe Bamberg

Vertretung Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 92 45 15

☎ 09502 - 92 45 16

✉ hof@egg-bayern.de

GS: Luise Jahreiß

☎ 0921 - 151 095 0

✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Kulmbach

Gottesdienste in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof)

Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.

- 30. April
- 7. Mai ökum. Wallfahrt → siehe Bamberg
- 2. Juli mit Abendmahl

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 92 45 15

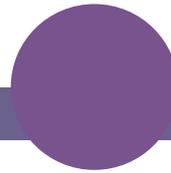
☎ 09502 - 92 45 16

✉ kulmbach@egg-bayern.de

GS: Beate Dietrich

☎ 09255 - 8392

✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Lauf

Gottesdienste in der evang. Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz,

- keine Termine bekannt

Pfarrerin Heidrun Bock
Egidienplatz 33, 90402 Nürnberg

☎ 09122 - 735 70

✉ lauf@egg-bayern.de

GS: Heidi Schulz

✉ gemeindesprecher-lauf@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Marktoberdorf / Allgäu

Gottesdienste in der evang. Johanneskirche Marktoberdorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr

- 16. April kein Gottesdienst → Herzliche Einladung nach München
- 20. Mai
- 17. Juni
- 15. Juli, mit Sommerfest

Diakon Benjamin Müller
Hofstettener Weg 29, 87600 Kaufbeuren

☎ ☎ 08341 - 998 445 1

✉ marktoberdorf@egg-bayern.de

GS: Gertrud Wessel

✉ gemeindesprecher-marktoberdorf@egg-bayern.de





Gemeinde-Teil München

Gottesdienste in der Passionskirche,
Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr,
anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.

- 16. April mit Diakon Ben Müller und dem Münchner Team
- 28. Mai Ökumenisches Pfingstfest in Sankt Elisabeth, Breisacher Str. 9a, München (Nähe Ostbahnhof)
- 18. Juni Jubelkonfirmation
- 16. Juli 11:15 Uhr Familiengottesdienst mit der hörenden Gemeinde, anschließend Sommerfest

► Veranstaltungen/ Gruppen

Wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die Veranstaltung in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock statt.

Familien-Vormittag (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag 9-12 Uhr, Gemeindehaus Passionskirche

- Termine: 8.7.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de

Theaterlöwen: Montag, 18 Uhr, Blütenburgstr. 71, 80636 München

Termine: zur Zeit keine bekannt
mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Gemeinsam unterwegs: 3. Samstag im Monat
• Termine: 15.4. / 27.5. / 17.6. / 15.7.

Leichte Wanderungen in der näheren Umgebung
Leitung: Juho Saarinen und Petra Kremer
Anmeldung über Peter Fiebig, Fax: 089 - 7004 883, peter.fiebig@egg-bayern.de

Gebärdenchor: Montag 17-19 Uhr

- Termine: 3.4. / 10.4. / 15.5. / 22.5. / 5.6. / 12.6. / 3.7. / 10.7.

mit Juho Saarinen, Info bei Pfarrerin Sonja Simonsen, Anmelden bei Sabine Gross.

Senioren*innen-Treff (=Stammtisch): Mittwoch 12-15 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17

- Termine: 12.4. / 10.5. / 14.6. / 12.7.
- Info bei Peter Fiebig, Fax: 089 - 7004 883,
Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst: Donnerstag 18-20 Uhr in der Landwehrstr. 15 Rgb. oder in der Kirchenstr. 6, 81675 München - bitte melden Sie sich an!
Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.

- Termine: 4.5. / 22.6. / 20.7.

Anmeldung bei Dr. Caro Jonas,
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de

Fax: 089 - 5388 686 20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe

„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr

- Termine: keine Termine bekannt

Information bei Achim Blage,
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Gemeindeteil-Ausschuss: Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung,

- Termin: 11.5. / 13.7

Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Pfarrerin Sonja Simonsen

Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock
80336 München

☎ 089 - 538 868 622

☎ 089 - 538 868 620

✉ muenchen@egg-bayern.de

VM: Peter Fiebig

☎ 089 - 7004883

stellv VM: Uwe Röllig

✉ gemeindesprecher-muenchen@egg-bayern.de



Termine & Kontakte

Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

Gottesdienste in der Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3
• keine Termine bekannt

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

☎ 0911 - 507 243 01

☎ 0911 - 507 243 22

✉ neumarkt@egg-bayern.de

GS: Stephan Melch

Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de

Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee
• 25. Juni ökumenischer Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Hörndlein

Pfarrer Rolf Hörndlein
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg

☎ 0911 - 252 984 7

☎ 0911 - 252 984 8

✉ neustadt@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

Gemeinde-Teil Nürnberg

Gottesdienste in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz, Beginn immer 14 Uhr

- 7. April, 17.00 Uhr
- 9. April, 10.00 Uhr
- 30. April Jubelkonfirmation
- 7-11. Juni Kirchentag in Nürnberg → Seite 6/7
- 9. Juli

▶ Veranstaltungen/ Gruppen

Seniorenclub: Montag 14:00 - 17:00 Uhr,
• Termine: 17.4. / 8.5. / 12.6. / 10.7.

Offener Seniorennachmittag:

Mittwoch 13:30 - 17:00 Uhr

- Termine: 12.4. / 26.4. / 10.5. / 24.5. / 21.6. / 5.7.

Frauentreff Rut: Donnerstag, 16:30-18:30 Uhr

- Termine: 20.4. / 25.5. / 15.6. / 13.7.

Women Group: Samstag 13:30 - 15:00 Uhr

- Termine: 22.4. / 15.7.

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:

Montag 13:30-17:00 Uhr

- Termine: 3.4. / 24.4. / 15.5. / 22.5. Ausflug / 5.6. / 19.6. / 3.7. / 17.7.

Kulturtreff:

1x im Monat Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr

- Termine: 27.4. / 11.5. / 25.5. / 15.6. / 29.6. / 13.7. / 27.7.

Familientreff: Samstag 14:30 - 16:30 Uhr

- Termine: 13.5. / 24.6. / 15.7.

Miniclub „Gebärdemäuse“ (0 - 2 Jahre) und Mütterfrühstück:

Donnerstag, 10:00 - 11:30 Uhr

- Termine: → siehe Familientreff

Gebärdensprachlicher Elterntreff:

Samstag 12:30 - 14:30 Uhr

- Termine: 18.3 / 27.5. / 17.6 / 30.9. / 2.12.

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse):

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

- Termine: 28.4. / 23.6.

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse):

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

- Termine: 5.5. / 30.6.

Jugendtreff (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

- Termine: 15.4. / 6.5. außer Haus / 10.6. (Treffpunkt Kirchentag Jugendzentrum)

Ü18-Treff: Freitag, 18:00-20:30 Uhr

- Termine: 21.4. / 5.5. / 7. bis 11. Juni: Kirchentag in Nürnberg! / 14.7.

Bibelschatz: Dienstag, 11:00-12:30 Uhr

- Termine: 18.4. / 16.5. / 13.6. / 18.7.

Bibel-intensiv: Freitag, 16:30-18:30 Uhr

- Termine: 21.4. / 5.5. / 16.6. / 14.7.

Männergruppe „Bileam“:

Mittwoch, 16:30-18:15 Uhr

- Termine: ab 19.4. neue Anfangszeit! / 17.5. / 21.6. / 19.7.

Sprengelausschuss-Sitzung:

Freitag 16:00-18:00 Uhr

Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe: Mittwoch 11:30-13:30 Uhr

- Termine: 4.5. / 22.6. / 20.7.

Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit:

Dienstag 14:00-16:00 Uhr

- Termine: 4.4. / 2.5. / 6.6. / 4.7.

Begegnungs-Cafe Ararat:

Dienstag 11:00 –15:00 Uhr (außer Ferien)

Kreativgruppe: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr (gleichzeitig mit Cafe Ararat)

- Termine: keine Termine bekannt

Gebärdenchor: Freitag 17:00 - 19:00 Uhr

- Termine: keine Termine bekannt

Pfarrerin Cornelia Wolf

GL- Seelsorgerin Erika Burkhardt
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

☎ 0911 - 507 243 01

☎ 0911 - 507 243 22

✉ nuernberg@egg-bayern.de

VM: Randolph v. Hündeberg

☎ 0911 - 680 780 6

VF: Andrea Rank

☎ 0911 - 508 651

✉ gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Schweinfurt

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag

- 1. April mit Abendmahl
- 22. Juli

Pfarrer Horst Sauer

Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

☎ 09333 - 904 168 2

☎ 09333 - 904 168 1

✉ schweinfurt@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt

✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Würzburg

Gottesdienste in der Deutschhauskirche, Schottenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindenachmittag

- 22. April
- 20. Mai
- 17. Juni Ausflug geplant
- 15. Juli mit Abendmahl

Pfarrer Horst Sauer

Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

☎ 09333 - 904 168 2

☎ 09333 - 904 168 1

✉ wuerzburg@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt

Hubert Baudach-Bechold

☎ 09354 - 902448

✉ gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de



Besonders denken wir hier an die 70-, 75- und ab 80-jährigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen einen schönen Geburtstag und Gottes gute Begleitung im neuen Lebensjahr.

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der **Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann geben Sie uns bitte 6 Monate vorher Bescheid.



Erklärung als DGS-Video

[https://egg-bayern.de/Nachrichten/
Gemeindebrief-Datenschutz](https://egg-bayern.de/Nachrichten/Gemeindebrief-Datenschutz)



Taufen / Hochzeiten / Bestattungen: keine

Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen von **Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

Deine Taufe, Gottes Segen: Unser Tauf-Fest



Sind Sie getauft? Können Sie sich an Ihre Taufe erinnern? Wahrscheinlich nicht, denn die meisten Menschen sind als Baby getauft worden. Aber ob Baby oder Kind oder Jugendlicher oder Erwachsener – man kann immer getauft werden, egal wie alt man ist. Was bedeutet Taufe? Gott sagt zu jedem Menschen: „Du bist geliebt! Du bist mein geliebtes Kind“ Eine Taufe ist wie eine Bestätigung: Ja, Gott liebt mich und ich will mit Gott durch mein Leben gehen.

In der evangelischen Kirche glauben wir: Einmal Taufen genügt, denn Gott sagt in der Taufe „Ja“ zu mir. Ein zweites Mal ist nicht nötig, denn Gottes Wort gilt. Tauf-Fest: Im Sommer, meist Ende Juni feiern viele Gemeinden in der evangelischen Kirche ein Tauf-Fest: In Gottesdiensten kann man sich an die eigene Taufe erinnern und es können Menschen getauft werden.

Wir wollen auch ein Tauf-Fest feiern und laden dazu alle herzlich ein:

**Am 9. Juli 2023 um 14:00 Uhr
in der Egidienkirche,
anschließend ist Sommerfest**

Wer noch nicht getauft ist oder wer sein Kind taufen lassen will, kann sich bis Anfang Juni bei Pfarrerin Wolf melden. In einem Gespräch bereiten wir die Taufe vor.

Pfarrerin Cornelia Wolf
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911- 507 243 01
Fax: 0911- 507 243 22
Mail: cornelia.wolf@egg-bayern.de

Mitglied in der EGG ist wichtig!

Möchten Sie auch gerne Mitglied unserer bayernweiten Evangelisch-Lutherischen Gebärdensprachlichen Kirchen-Gemeinde werden?

Was muss ich tun, dass ich Mitglied werden kann? Es ist ganz einfach:

- Schreiben Sie an unser Pfarramt, Anika Lotter „Ich möchte Mitglied in der EGG werden“. Email an pfarramt@egg-bayern.de oder Fax 0911 - 507 243 22. Bitte nennen Sie auch Ihre Post-Adresse und alle Namen.
- Anika Lotter erklärt Ihnen die weiteren Schritte und kümmert sich um alles Weitere, damit Sie schon bald zu unserer Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde gehören.

Warum brauche ich die Mitgliedschaft?

1. Wenn Sie wollen, dass Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung mit Gebärdensprache ist ...
2. Wenn Sie vorsorgen wollen, dass hörende Gemeinden das nicht ohne Rückfrage übernehmen ...
3. Wenn Sie wollen, dass Ihr Kirchgeld auch in Ihrer Gebärdensprachliche Kirchengemeinde ankommt (nicht in der hörenden Gemeinde) ...

... dann ist Ihre Mitgliedschaft in unserer EGG wichtig!

Sie finden diesen Artikel als Gebärdens-Video auf



<https://egg-bayern.de/Mitglied>

Kirchenvorstand Kontakte

Kirchenvorstand der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde in Bayern



Christine Meyer-Odorfer, Vertrauensfrau



Randolf von Hündeberg, Vertrauensmann



kirchenvorstand-vertrauensleute@egg-bayern.de



Michael Eberl-Lindnau



Susanne Binder



Peter Fiebig



Stephan Franz



Gabriele Kufner



Stefan Koch



Uwe Röllig



Brigitte Schmidt, Katechetin



Pfarrer Horst Sauer



Pfarrerin Claudia Fey



Pfarrerin Sonja Simonsen



Erika Burkhardt, Erwachsenenbildung



KR Pfrin Cornelia Wolf



KR Pfr Matthias Derrer

Verein JSB e.V.

(Verein zur Förderung der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg



1. Vorsitzender
KR Pfr Matthias Derrer

✉ 1.vorstand@verein-jsb.de

Ararat-Akademie:



Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf



Sarah Herberich, Verwaltung

✉ akademie-buero@verein-jsb.de



**Victoria Renner, Gebärdensprach-
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent1@
ararat-akademie.de



Stefanie Lindnau, Grafik-Design

✉ projekt-grafikdesign@verein-jsb.de



Rainer Klemm, Techniker

✉ projekttechnik@verein-jsb.de



**Sarah Maugeri, Gebärdensprach-
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent2@
ararat-akademie.de



Ruthild Kerndl

✉ fortbildung@verein-jsb.de



Rainer Töpel, Raumorganisation

✉ raum-gruppen@verein-jsb.de
Skype: raum-gruppen@verein-jsb.de



**Sabine Elsner, Integrativer Fachdienst
und Beratung zur Inklusion in KiTa/Schule,
Information zu Hausgebärdensprachkursen,
Gebärdensprachkursen**

☎ 0911 - 507 243 34

✉ ararat-akademie@verein-jsb.de

Dolmetscherservice:



Carolin Reuter

☎ 0911 - 507 243 08

✉ dolmetschen@verein-jsb.de



Agnes Kraus

☎ 0911 - 507 243 08

✉ dolmetschen@verein-jsb.de

Gehörlosenseelsorge Kontakte

Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

- ☎ 0911 - 507 243 01
- 📄 0911 - 507 243 22
- ✉ buero@egg-bayern.de
- 🌐 www.egg-bayern.de

Unsere Bürozeiten:

Dienstag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr



Kirchenrätin (PfarrerIn) Cornelia Wolf

- ☎ 0911 - 507 243 03
- ✉ LKB@egg-bayern.de



Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer

- ☎ 0911 - 507 243 03
- ✉ LKB@egg-bayern.de



Yasmine Ruff, Zentrales Büro

- ☎ 0911 - 507 243 01
- ✉ buero@egg-bayern.de



Anika Lotter, Pfarramt

- ☎ 0911 - 507 243 04
- ✉ pfarramt@egg-bayern.de



Rosa Reinhardt, Finanzen

- Skype: eggbayern004
- ✉ finanzen@egg-bayern.de



Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung

- ✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



Erika Burkhardt, Erwachsenenbildung

- ☎ 0911 - 507 243 15
- ✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Brigitte Schmidt, Katechetin

- ✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de



Mareike Weis, Jugendarbeit

- ☎ 0911 - 507 243 15
- ✉ jugend@egg-bayern.de

Soziales-Teilhabe-Zentrum:



Katina Geißler,

☎ 069/900 160 333 (über Telesign
bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)

✉ SOZIAL1@egg-bayern.de



**Susanne Böhm,
Elternzeit**

☎ 0911 - 507 243 10

✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



**Anna Werle,
Elternzeit**

☎ 0911 - 507 243 13

✉ SOZIAL2@egg-bayern.de



Andrea Schwarz,

✉ SOZIAL3@egg-bayern.de



**Annika Atzert,
nur Online**

✉ gebaerdensprachdozent3@
ararat-akademie.de



Tim Vratz,

☎ 0911 - 507 243 10

✉ familienhilfe1@verein-jsb.de
sozial5@egg-bayern.de



Sabrina Reichel,

✉ SOZIAL6@egg-bayern.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission

Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus, Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg



Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung

☎ 0911 - 322 5010

✉ gehoerlosenaidberaterung@yahoo.de

Skype: aids.gebaerdensprache

Hospizarbeit in Gebärdensprache

In Kooperation mit dem Hospiz-Verein, Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1, 90429 Nürnberg



Iris Feneberg, Hospiz

✉ hospizarbeit@verein-jsb.de

☎ 0911 - 507 243 34 (mittwochs)

Weltgebetstag am 3. März 2023 in Nürnberg



Impressum:

Herausgegeben von:
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern, Egidienplatz 33,
90403 Nürnberg,

Tel: 0911 - 507 243 01

V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:
Team der Evang.-Luth. Gehörlosenseel-
sorge und
freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Stefanie Lindnau

Fotos und Texte:
Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung:
Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis:

Wenn Sie keinen Gemeindebrief
bekommen haben, melden Sie sich bitte
bei Yasmine Ruff unter
Fax 0911 - 507 243 22 oder
über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief
erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).
Tipps und Rückmeldungen bitte an
Fax: 0911 - 507 243 22
E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de
Internet: www.egg-bayern.de
Auflage: 2000